

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP (Regula Bühlmann, GB/Nadja Kehrli-Feldmann, SP/Brigitte Hilty Haller, GFL): Bedarfsgerechtes Angebot für betreute Tagesferien

Die Schulferien führen bei berufstätigen Eltern von Kindern im Schulalter zu Betreuungsengpässen. In der Stadt Bern füllen die Ferieninseln sowie die Tagesstätten für Schulkinder (Tagis) diese Lücken. Allerdings ist der Zugang zu diesen nicht für alle Eltern gleich einfach möglich: Die Tagis betreuen nur Kinder, die auch während dem Schuljahr bei ihnen angemeldet sind; gemeinsame Projekte mit den Ferieninseln existieren nicht. Die Ferieninseln finden dagegen nur an ausgewählten Tagesschulstandorten (aktuell vier) statt, was für die Eltern oft lange und komplizierte Anfahrtswege bedeuten. Diese Situation wird 2017 durch Sanierungsarbeiten an Tagesschulen zusätzlich erschwert, so dass nicht an allen üblichen Standorten Ferieninseln durchgeführt werden können. Des Weiteren bieten die Ferieninseln keine sozial abgestuften Tarife an, was für Familien mit tiefem Einkommen ein Hindernis darstellen kann.

Diese Situation ist zu entschärfen durch entsprechende Massnahmen, Kooperationen und Nutzung von Synergien.

Wir bitten deshalb den Gemeinderat, folgende Massnahmen zu ergreifen:

1. Pro Schulkreis gibt es mindestens ein allen zugängliches Angebot betreuter Tagesferien.
2. Zusammenarbeit von Tagesschulen und Tagis bei der Organisation betreuter Tagesferien.
3. Ermässigungen für einkommensschwache Familien.
4. Kooperation mit dem Sportamt für Sportangebote während den betreuten Tagesferien.

Bern, 01. Juni 2017

Erstunterzeichnende: Regula Bühlmann, Nadja Kehrli-Feldmann, Brigitte Hilty Haller

Mitunterzeichnende: Janine Wicki, Bettina Jans-Troxler, Matthias Stürmer, Marcel Wüthrich, Yasemin Cevik, Katharina Altas, Lena Sorg, Mohamed Abdirahim, Tamara Funciello, Seraina Patzen, Eva Krattiger, Stéphanie Penher, Leena Schmitter, Regula Tschanz, Ursina Anderegg, Katharina Gallizzi, Rahel Ruch, Christa Ammann, Tabea Rai, Daniel Egloff, Luzius Theiler, Ladina Kirchen Abegg, Marieke Kruit, Michael Sutter, Benno Frauchiger, Timur Akçasayar, Ingrid Kissling-Näf, Peter Marbet